

Presseinformation

7. März 2003

Niederösterreich ehrte seine StaatsmeisterInnen

166 Titel in 32 Sportarten

166 österreichische Staatsmeistertitel in 32 Sportarten haben niederösterreichische Mannschaften und Einzelsportler im vergangenen Jahr erreicht. Sie wurden gestern Abend bei der schon traditionellen Staatsmeister-Ehrung des Landes im Großen Sitzungssaal des NÖ Landtages in St. Pölten vor den Vorhang gerufen. Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop bezeichnete die Titel als Lohn einer harten Arbeit und eines schweren Trainings. Sie dankte den Sportlerinnen und Sportlern, die das Land Niederösterreich großartig vertreten hätten, besonders aber auch den Trainern und Funktionären. Erfreut zeigte sie sich, dass diesmal besonders viele erfolgreiche Damenmannschaften geehrt werden konnten.

Prokop zog auch eine positive Bilanz über die niederösterreichische Sportpolitik in der zu Ende gehenden Legislaturperiode. So sei etwa der Sportstättenbau in den letzten fünf Jahren mit rund 15 Millionen Euro gefördert worden, im Rahmen der TOP-Sport-Aktion seien fast 500 Aktive mit über einer Million Euro unterstützt worden. Der Breitensport wurde über die Dach- und Fachverbände seit 1998 mit 2,7 Millionen Euro gefördert, der Jugendsport mit 703.000 Euro. Die Landessportschule in St. Pölten sei erweitert worden und habe sich zu einem echten Landessportzentrum entwickelt, das bisher von über einer Million Sportlern aus 50 Nationen frequentiert wurde. Bewährt habe sich auch das Leistungsmodell Oberstufenrealgymnasium St. Pölten, aus dem im Sommer die ersten Maturanten hervorgegangen sind und das um eine Handelsschule erweitert wurde. Prokop verwies auch auf sportliche Großveranstaltungen, die vom Land gefördert wurden und weit über Niederösterreich hinaus Interesse gefunden haben. Die Damen-Weltcuprennen auf dem Semmering, der ATP-Raiffeisen Tennis Grand Prix in St. Pölten und der Wachau-Marathon.